



ZWEI NEUE: Der Dodge Avenger (links) bietet viel Auto zum fairen Preis ab € 23.990,-. Der kantige Nitro sorgt optisch für reichlich Zündstoff

Starke Typen mit vielen Kanten

Dodge Avenger & Nitro. Neue Mittelklasse und SUV im Zeichen des Widders. TEXT: DIETHER WLAKA

➤ KÜHN, kraftvoll, aggressiv – so soll nach den Vorstellungen der US-Firma Dodge ein Pkw wirken. In der neuen Mittelklasselimousine Avenger wurde dieses Konzept Realität. Der bullige 4,85 m lange Frontriebler bietet fünf Personen mit viel Gepäck bequem Platz, die geteilt umlegbare Rücksitzbank ermöglicht auch den Transport sperriger Güter. Bequeme Sitze, Klimaanlage, ein Getränke-kühlfach und eine ausgeklügelte Unterhaltungselektronik machen auch Langstreckenfahrten angenehm.

Zwei Benziner und ein Diesel aus dem Hause VW mit Leistungen zwischen 103 und 138 kW (140 bis 188 PS) sowie 5- bzw. 6-Gang-Schaltgetriebe oder 6-Gang-Automatik ermöglichen trotz des hohen Wagengewichts eine sehr zügige Fahrweise. Die großen 17-Zoll-Räder bieten in Kombination mit der gut abgestimmten Einzelradaufhängung hohen Fahrkomfort. Das Basismodell mit 2,0-l-Benzinmotor ist um € 23.990,-, der Diesel mit nachgerüstetem Partikelfilter ab € 26.990,- zu haben.

Für eine andere Ziel-

gruppe ist der Nitro konzipiert. Der mittelgroße SUV wirkt mit seiner kantigen Karosserie, den markanten Kotflügeln und der hohen Gürtellinie extrem kraftvoll. Die großzügigen Abmessungen ermöglichen viel Innenraum, das Ladevolumen kann durch Umlegen der Rückbank auf fast zwei Kubikmeter gesteigert werden. Der Nitro ist dank der großen Bodenfreiheit, des zuschaltbaren Allradantriebs und der großen Räder (auf Wunsch bis 20 Zoll) auch für schlechte Wegen gut gerüstet.

Der 2,8-l-Turbodiesel

mit Partikelfilter leistet 130 kW/177 PS und sorgt für gute Fahrleistungen bei vertretbarem Verbrauch (8,6 Liter/100 km). Wahlweise steht ein 6-Gang-Schalt- oder ein 5-Gang-Automatikgetriebe zur Verfügung. Mehr Power bieten zwei V6-Benziner mit bis zu 191 kW/260 PS.

Interessant ist auch beim Nitro der Preis. Der 2WD-Diesel ist ab € 29.990,- erhältlich, die 4 WD-Version gibt es ab € 32.690,-.

Avenger und Nitro sind ab Juni bei den 50 österreichischen Chrysler-Händlern erhältlich. ■

VW Passat Blue Motion: Sparen beim Fahren



5,1 LITER AUF 100 KM: Der VW Passat BlueMotion ist ein Sparmeister

AUSGESTATTET mit dem bewährten 1,9-l-Turbodiesel mit 77 kW (105 PS) wurde der VW Passat in der BlueMotion-Version durch Senkung der Leerlaufdrehzahl, längere Getriebeübersetzung und einen um 12 Prozent verringerten Luftwiderstand noch sparsamer. Der Normverbrauch beträgt nur 5,1 Liter/100 km, das entspricht 136 Gramm CO₂ je Kilometer. Der Hinweis, wann in den nächsten Gang geschaltet werden soll, erleichtert das spritsparende Fahren. Das neue BlueMotion-Modell fährt sich genauso zügig wie der normale Passat, die Spitzengeschwindigkeit liegt sogar etwas höher. Durch die geringere NoVA liegt der Preis trotz der Mehrausstattung wie Multifunktionsanzeige, Tempomat und Gangempfehlung nicht höher: Limousine ab € 27.075,-, Variant ab € 28.535,-.